

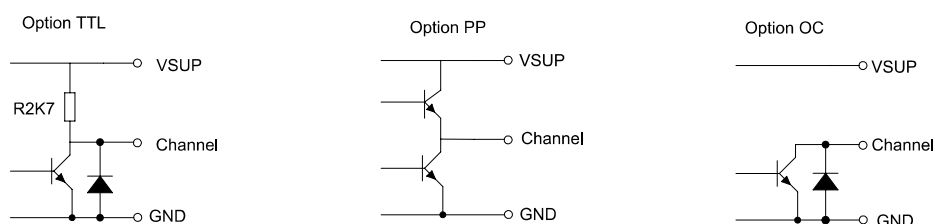
Serie HTI25 – singleturn, Inkrementalausgang
Keyfeatures HTI25:

- Standard: Kanäle A, B und Indexsignal Z
- TTL- oder Open-Collector-Ausgangselektronik
- ab Werk programmierbare Anzahl an Impulsen von 1...20000 Imp./Udr. (für Open Collector)


Elektrische Daten HTI25K – Singleturn, Inkrementalausgang

Ausgangssignal (A, B, Z)	TTL	Open Collector
Impulszahl	1..128, 256, 512, 1024 Imp./Udr.	1..20000 Imp./Udr.
Grenzfrequenz	100 kHz	250 kHz
Einschaltverzögerung	20 ms	6,3 ms
Versorgungsspannung	5 V \pm 10%	4.8...42 V
Stromaufnahme (ohne Last)	\leq 15 mA	\leq 24 mA (bei Eingang 5 V)
Ausgangsbelastung	\geq 5 kOhm	-
Max. Pull-Up-Spannung	-	42 V
Max. Pull-Up-Strom	-	600 mA
Isolationsspannung 1.)	1000 VAC @ 50 Hz, 1 min	
Isolationswiderstand 1.)	2 MOhm @ 500 VDC, 1 min	
MTTF (SN29500-2005-1)	473a	1000a

1.) Gemäß IEC 60393

Ausgangsschaltung HTI25 pro Kanal


Details zu Nullpunktdefinition und Ausgangsprogrammierung siehe Seite 29.

Bestellschlüssel HTI25 – singleturn, Inkrementalausgang				
Beschreibung		Auswahl: Standard=schwarz/fett , mögliche <i>Optionen=grau/kursiv</i>		
Serie	HTI25			
Wellendurchmesser / Wellenlänge: Wellendurchmesser Ø 6 mm, Wellenlänge 12 mm Wellendurchmesser Ø 4 mm, Wellenlänge 10 mm Benutzerdefinierte Welle [mm] Ø ≤ 6,35 mm		6x12 4x10 XxXX		
Impulszahl (pro Umdrehung): 32 64 128 256 512 1024 Benutzerdefinierte Impulszahl			32 64 128 256 512 1024 XXXX	
Spannungsversorgung / Ausgangssignal: VSUP=5 V ± 10% / OUT=TTL A, B, Z VSUP=4,8...42 V / OUT=open collector A, B, Z			05BZTTL BZOC	
Elektrischer Anschluss, Kabellänge: 1 m Rundkabel, axial 1 m Rundkabel, radial Stecker M8, radial* Rundkabel, kundenspezifische Kabellänge [X,XX m], axial Rundkabel, kundenspezifische Kabellänge [X,XX m], radial				PG PGR M8R PGX,XX PGRX,XX

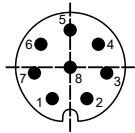
* Steckervariante M8 axial nicht verfügbar

Bestellbeispiel HTI25 – singleturn, Inkrementalausgang
Anforderung: Welle Ø 6,00 mm, Wellenlänge 12 mm, Impulszahl 1024, VSUP=5 V/TTL, Rundkabel 1 m
Bestellschlüssel: HTI25 6x12 1024 05BZTTL PG

Kabel- und Anschlussbelegung – einfache Ausgänge			
Option M8(R), 8 pin		Option PG(R), Rundkabel	
Pin-Nr.	Funktion	Litzenfarbe	Funktion
Pin 1	VSUP	rot	VSUP
Pin 2	GND	schwarz	GND
Pin 3	A	braun	A
Pin 4	B	orange	B
Pin 5	Z	gelb	Z
Pin 6	n/c	grün	n/c
Pin 7	n/c		
Pin 8	n/c		

M8-Stecker – Nummerierung/Kodierung des 8-Pin-Steckers

Pin-Nummerierung
der Steckerbuchse im
Gebergehäuse
8 pin (für HTI25)



Die Ausrichtung/Drehung des Steckers relativ zum Gebergehäuse ist nicht definiert und variiert von Exemplar zu Exemplar. Bei Verwendung von gewinkelten Steckverbindern in Kombination mit axialem Kabelabgang ist die Orientierung des Kabelabgangs daher nicht definiert.

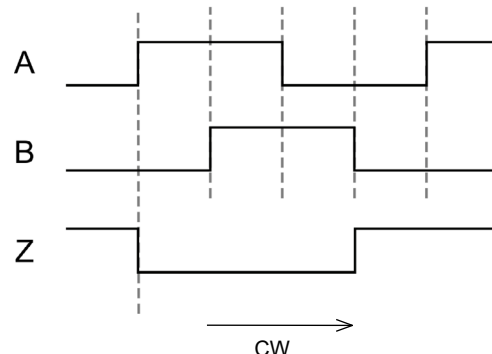
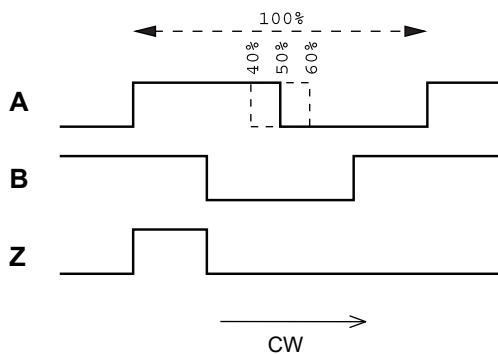
Wenn Sie eine definierte Orientierung des Kabelabgangs benötigen, wählen Sie bitte unsere Gehäuse mit radialem Kabelabgang und verwenden Sie gerade Gegenstecker.

Signaldetails

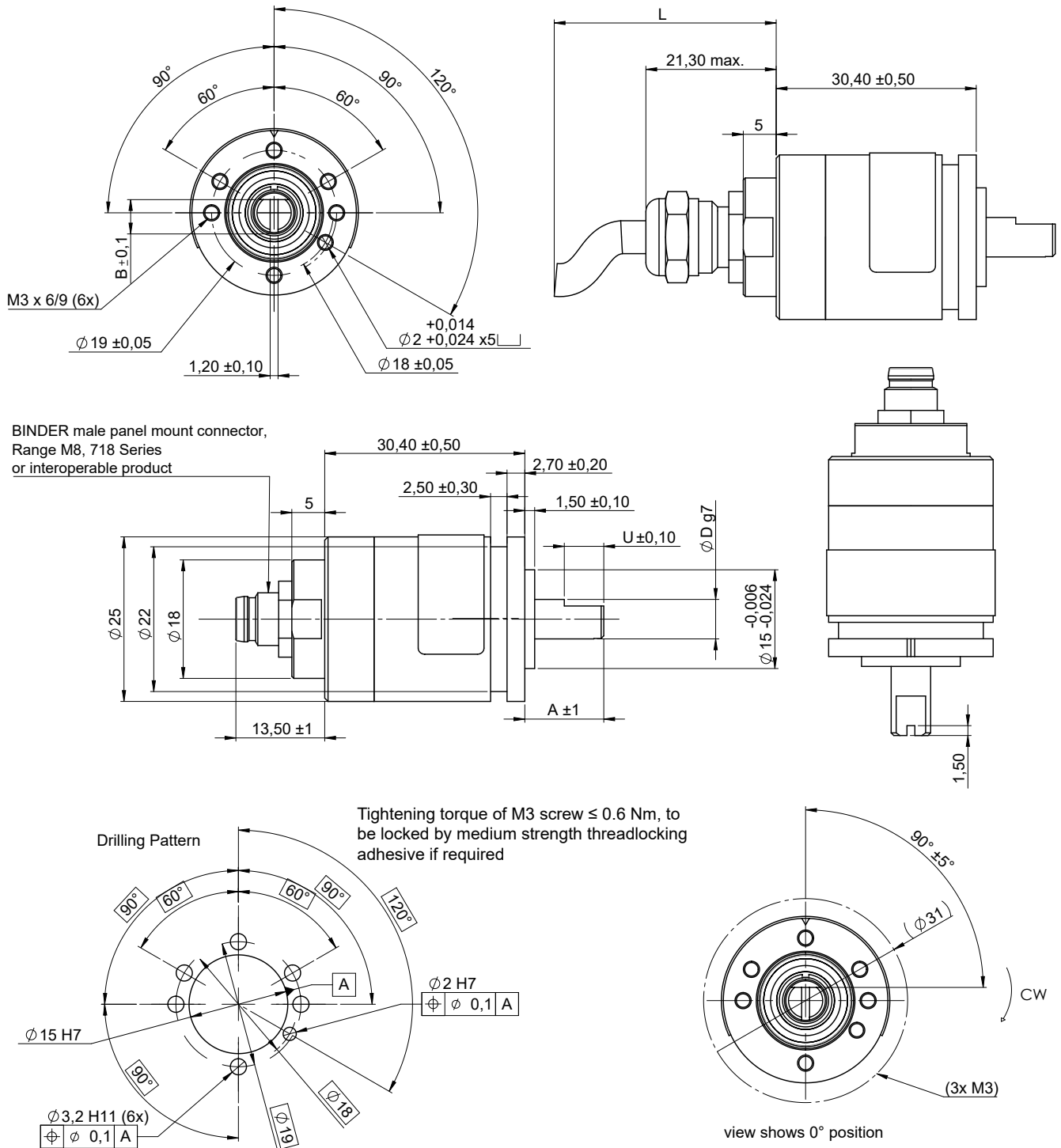
Inkrementelle Signalausgangsfunktion

A, B, Z (Version 05BZTTL)

A, B, Z (Version BZOC)



Zeichnungen HTx25 - Axialvarianten (Option PG und M8), Wellenmaße, Bohrbild und Nullposition

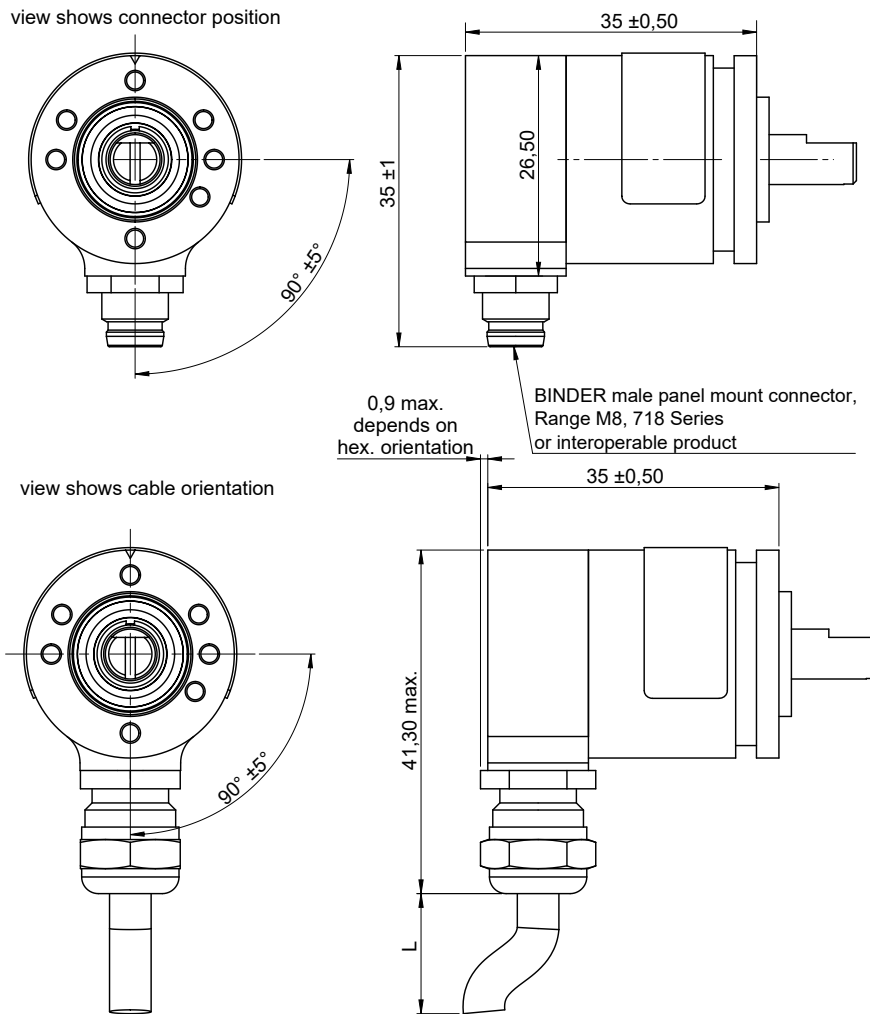


Standard-Wellenabmessungen / Toleranzen

	Standardtyp 6 mm	Standardtyp 4 mm	Andere typen $\leq 6,35 \text{ mm}$
Wellenlänge A	12 +/- 1 mm,	10 +/- 1 mm	A (kundenspezifisch)
Durchmesser D	6 h9 mm	4 h9 mm	D h9 (kundenspezifisch)
Abflachung U (Länge)	6 +/- 0,1 mm	1 +/- 0,1 mm	6 +/- 0,1 mm
Abflachung B (Höhe)	4,5 +/- 0,1 mm	3,5 mm +/- 0,1 mm	D - 1 mm +/- 0,1 mm

Alle Maße in mm

Zeichnungen HTx25 – Radialvarianten mit Kabelorientierung



Alle Maße in mm

Kabelspezifikationen für PG(R) (Rundkabel)

Option	Standardlänge L	Anzahl Einzelleitungen (abhängig von der Elektronik)	Kabelmantel Ø oder Breite	Einzelstrangquerschnitt	Zulässige Toleranz* (L)	Minimaler Biegeradius
PG PGR	1000 mm	3		AWG26	-20...+40 mm	10 x Kabelmantel- durchmesser
		6				
		8				
		10		AWG28		
		12				
Kabel mit Kabelschirm						

Längentoleranz – kundenspezifische Kabellängen

Länge L (siehe Zeichnung)	Toleranz*
≤ 0,3 m	-20 mm / +25 mm
>0,3 m - 1,5 m	-20 mm / +40 mm
>1,5 m - 3,0 m	-40 mm / +100 mm
>3,0 m - 7,5 m	-60 mm / +150 mm

Länge des Kabelbaums, gemessen von der Sensoroberfläche einschließlich Stecker.
Minimale Kabellänge: 0,08 m (bei Rundkabel). Bitte kontaktieren Sie uns bei Längen > 3 m bezüglich Handling und Verpackung.

(*) Toleranzen gemäß IPC Association

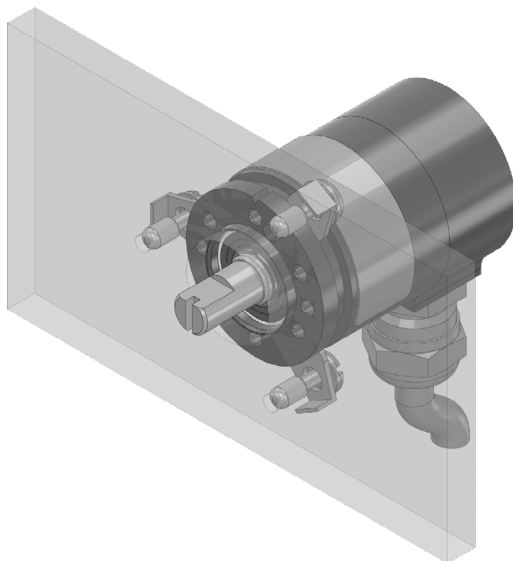
Mechanische Daten, Umgebungsbedingungen	
Wellenart	Vollwelle
Mechanischer Drehwinkel 1.)	Endlos
Lebensdauer 2.)	@100% der max. zul. Radiallast >1,4x10E8 Wellenumdrehungen @80% der max. zul. Radiallast >2x10E9 Wellenumdrehungen @20% der max. zul. Radiallast >1,7x10E10 Wellenumdrehungen
Lagerung	2 Stk. Rillenkugellager Typ 2RS
Max. Betätigungsgeschwindigkeit	max. 12.000 U/min
Betätigungsdrehmoment: (bei Raumtemperatur und 10 Udr./min)	≤ 0,3 Ncm
Betriebstemperaturbereich	Mit Option M8 (Stecker) <ul style="list-style-type: none"> ▪ -25...+80 °C Mit Option PG (Kabelverschraubung inkl. Kabel) <ul style="list-style-type: none"> ▪ -30...+85 °C Kabel fest verlegt ▪ -10...+85 °C Kabel in Bewegung
Lagertemperaturbereich	-30...+105°C
Schutzart Wellenseite (IEC 60529) Standard	IP65S
Schutzart Rückseite (IEC 60529)	Mit Option PG: IP68 (Kabelenden ausgenommen) Mit Option M8: IP67 (bei Verbindung mit M8-Kabel des Typs IP67)
Vibration (IEC 68-2-6, Test Fc)	±1,5 mm / 30 g / 10 bis 2000 Hz / 16 Frequenzzyklen (3x4 h)
Schock (IEC 68-27, Test Ea)	400 m/s ² / 6 ms / half sine (100±5) Schocks
Gehäusedurchmesser	Ø 25 mm
Gehäusetiefe	Mit elektrischem Anschluss: <ul style="list-style-type: none"> ▪ axial 51,7 mm (PG) / 43,9 mm (M8) ▪ radial 35 mm
Wellendurchmesser	Standards: Ø 6 mm, Ø 4 mm, details sie Zeichnungen Option Benutzerdefinierter Wellendurchmesser [mm] Ø ≤ 6,35 mm
Max. zulässige Radiallast	80 N (Lastangriffspunkt 80% in Bezug auf die sichtbare Standard-Wellenlänge)
Max. zulässige Axiallast	40 N (bei axialer Krafteinleitung auf das Wellenende)
Masse (zirka)	HTx25 mit Stecker M8(R), 40 g HTx25 mit Kabelverschraubung und 1 m Signalkabel PG(R), 69 g

1.) Gemäß IEC 60393

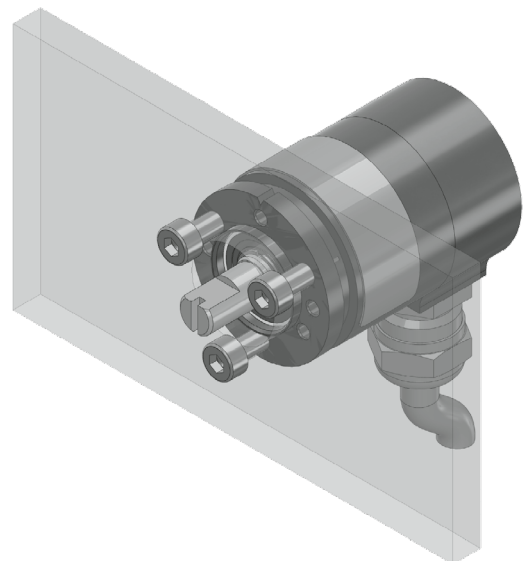
2.) Ermittelt unter klimatischen Bedingungen nach IEC 68-1 Abs. 5.3.1 ohne Lastkollektive

Mechanische Daten, Umgebungsbedingungen, Einbauhinweise

Sensorbefestigung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Befestigungsmöglichkeit durch Gewindebohrungen am Sensorkopf: Schrauben M3x0,5 aus nicht rostendem Stahl 2. Befestigungsmöglichkeit mittels Synchroflansch: Optional erhältliche MEGATRON Synchroklemmen SFN1, inkl. Schrauben M3 x 0,5
Befestigungsteile im Lieferumfang enthalten	<p>Keine</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur Befestigung des Drehgebers mittels Synchroflansch sind die Synchroklemmen SFN1 von MEGATRON als Zubehör erhältlich ▪ Für den elektrischen Anschluss Option M8 (R) sind Kabel sowie Gegenstecker nicht Teil des Lieferumfangs. M8-Stecker mit Kabel sind als Zubehör von MEGATRON erhältlich
Maximales Anzugsmoment je Befestigungsschraube zur Befestigung des Drehgebers	<p>≤ 0,6 Nm (Linsenkopfschraube M3, Gewindefestigkeitsklasse 5.6) Zur Schraubensicherung wird die Verwendung eines mittelfesten Gewindesicherungsklebers empfohlen</p>
Material Welle	Nicht rostender Stahl
Material Gehäuse	Aluminium
Material PG-Kabelverschraubung	Nicht rostender Stahl
Material M8-Stecker	CuZn vernickelt



Befestigung mittels Synchroflansch mit Hilfe der Synchroklemmen SFN1 (inkl. 3 Schrauben M3 x 0.5)



Flanschbefestigung mittels Gewindebohrungen, 3xM3

Elektromagnetische Verträglichkeit / Elektrostatische Entladung / REACH / RoHS

EN 61000-4-3 Hochfrequente Einstrahlung	Class A
EN 61000-4-6 Hochfrequente Einströmung	Class A
EN 61000-4-8 Netzfrequente Einströmung	Class A
EN 61000-4-2 ESD	Class B

REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich der SVHC-Liste

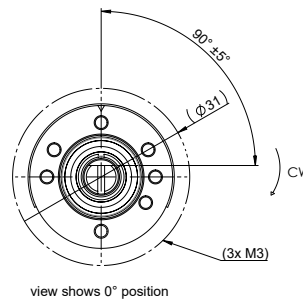
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Definition der Nullposition / Verdrehschutzpin

Am Nullpunkt wird folgendes Signal ausgegeben:

- HTA25 (Analogausgänge): Ausgangssignal 0% full scale (F.S.)
- HTP25 (PWM-Ausgang): Tastverhältnis 10% (10% duty cycle)
- HTS25 (Serieller Ausgang): Ausgangssignal 0% full scale (F.S.)
- HTI25 (Inkrementalausgang): Das Index-Signal ausgegeben (Z)

Lage der Nullposition ist in unterer Grafik zu sehen (siehe Einkerbung am Gehäuse)



Signaldefinition für benutzerdefinierte Drehwinkel

Benutzerdefinierte Winkel <360°

Bei der Programmierung des elektrischen Drehwinkels <360° wird der verbleibende nicht wirksame Drehbereich zu gleichen Teilen in High und Low aufgeteilt.

